

[7959] E. j. Mann, der s. Lehrz. in e. lebh. Sort. best., sucht, gest. a. beste Empf., fr. od. sp. e. Stelle im Verlag. Gef. Briefe an Wlh. Fohn in Elmshorn.

[7882] Für meinen Neffen, welcher die Berechtigung zum einj. Dienst erlangt hat, suche ich eine Lehrlingsstelle in einer mittleren Sortiments-Buchhandlung.

Garnkau.

J. Deuf.

[7132] Junger Verlagsgehilfe, der mehrere Jahre auch im Sortiment arbeitete, sucht für 1. April d. J. Stellung im Verlag.

Gef. Angebote unter R. B. 21 an Herrn L. Fernau in Leipzig erbeten.

[7521] Berlin. — Ein erfahrener, tüchtiger Buchhändler gesetzten Alters, der mit allen im Sortiment und Verlag vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut ist, sucht für 1. April d. J. einen geeigneten Platz in einem Berliner Sortiment oder Verlag.

Suchender kennt die Berliner Platzverhältnisse genau und ist gern erbötig, sich persönlich vorzustellen.

Gef. Ang. unt. A. B. 46 postlagernd Postamt C. 76 erbeten.

[7567] Vertrauensstellung. — Ein vielseitig, geschäftlich umfassend gebildeter Buchhändler, in langjähriger Thätigkeit bei ersten Sortiments- und Verlagsfirmen Nord- und Süd-Deutschlands als gediegene und unbedingt zuverlässige Kraft bewährt, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, eine seinen Kenntnissen und Fähigkeiten entsprechende verantwortliche Stellung im Verlags- oder Druckereigeschäft, event. Zeitungsverlag. Gef. Angebote unter Z. Y. X. No. 7567 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[7218] Für einen jungen Mann, der seine 3jährige Lehrzeit in meinem Geschäft beendigt, suche ich zur weiteren Ausbildung anderweite Stellung. Betreffenden kann ich als treuen, fleißigen u. strebsamen Arbeiter warm empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit. Gehaltsansprüche bescheiden. Antritt für 1. April.

Oblau.

Franz Leichter.

[6994] Ein junger Mann mit guter Schulbildung (Obersekundaner) im 24. Jahre, der seine Militärdienstzeit bereits absolvierte, sucht zum 1. April Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung, in der er Gelegenheit findet, unter Leitung des Chefs etwas Tüchtiges zu lernen. Kost u. Logis womögl. im Hause. Angebote unter D. H. 2 Högter (Westf.) postlagernd erbeten.

[6557] Für einen Gehilfen, welcher seit November 1889 in meinem Geschäft thätig ist, suche ich eine Stelle in einer größeren Sortimentshandlung. Derselbe gehört seit 1881 dem Buchhandel an, er hat seine Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger geleistet, und kann ich ihn als zuverlässigen und gewandten Gehilfen bestens empfehlen.

Dillenburg.

G. Seel.

[6857] Für einen jungen Mann, welcher Ostern d. J. seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendigt, suche ich für 1. oder 15. April d. J. Stellung. — Ich kann denselben als fleißigen, gewandten und intelligenten Mitarbeiter bestens empfehlen und halte mich zu weiterer Auskunft gern bereit.

Leipzig.

Heinrich Matthes.

[7670] Für einen mir persönlich bekannten jungen Mann, soliden Charakters (Gymnasialprimaner), der eben seine Lehrzeit beendigt, suche ich einen Gehilfenposten in einer Verlagsbuchhandlung. Ansprüche bescheiden. Angebote direkt erbeten.

Högter, 16. Februar 1892.

Otto Buchholz' Buchhandlung,
Ernst Ummen.

[7442] Für einen jungen Herrn, der seit Neujahr seine Lehrzeit bei mir beendigt hat, suche ich eine Stellung. Ich kann denselben als einen sehr soliden, strebsamen, mit allen Berufsarbeiten vertrauten Gehilfen bestens empfehlen.

Albert Kaiser in Schweidnitz

[7121] Ein erfahrener Gehilfe (Sortimenter), 29 Jahre alt, evangelisch, militärfrei, sucht zum 1. April event. später anderweite, am liebsten Lebensstellung. Suchender ist 9 Jahre lang als Gehilfe bei mir thätig gewesen und kann ich denselben aus voller Ueberzeugung als tüchtige und sorgsame Arbeitskraft — für einen Vertrauensposten besonders passend — empfehlen; beispielsweise hat derselbe bei mir die Führung der, besondere Zuverlässigkeit erfordernden Arbeiten der mit meinem Sortiment verbundenen Kollekte der Königl. Preuss. Klassen-Lotterie ganz selbständig erledigt.

Gefällige Anfrage bitte ich an mich zu richten und bin ich zu jeder weiteren Auskunft gern zu Diensten.

Celle, Februar 1892.

Capaun-Karlowa'sche Buchh.
(E. Spangenberg).

[6498] Für einen jungen Mann, der Ostern bei mir seine 3jährige Lehrzeit beendigt und welchen ich bestens empfehlen kann, suche ich eine Gehilfenstelle.

Hildesheim.

August Lar.

Bermischte Anzeigen.

[7252] Restbestände

besserer Verlagsartikel, namentlich Klassiker, Romane, Jugendschriften, Bilderbücher und populäre Artikel zu kaufen gesucht. Angebote nebst Probe-Exemplaren direkt erbeten.

Josef Deubler's modernes Antiqu.
in Wien, Praterstr. 8.

Adresse bitte gef. genau zu beachten.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.
Limited,

London, Pater Noster House, Charing
Cross Road, W. C.,

T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billiger
Lieferung von

Englischem Sortiment u. Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer und
orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig
Kommissionär: K. F. Koehler.

[6436] Disponenden

können wir von unseren Repetitorien,
von Kleinwächter's Staatsromanen, so-
wie von allen unseren übrigen Verlags-
artikeln in diesem Jahre unbedingt
nicht gestatten.

Wir werden uns vorkommenden Falles
auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Wien, 5. Februar 1892.

W. Breitenstein's Verlagsbuchhandlg.

Unverlangte Sendungen

[7038]

— ausgenommen derjenigen geehrten Firmen, welche ich besonders darum bat — sende ich fortan unter Nachnahme der Spesen (50 $\frac{1}{2}$ per Kilo) zurück.

Barpakete und Fakturen werden nur eingelöst, wenn denselben der betreffende Verlangzetteln beigefügt ist.

Ich werde mich event. auf diese fünfmal erfolgte Anzeige beziehen.

Gnefen.

J. B. Lange,

Berl. u. Sort-Buchhandlung.

== Nichts unverlangt. ==

[7540]

Die F. J. Ebenhöch'sche Buchhandlung (Heinrich Korb) in Linz a/D. wählt ihren Bedarf selbst und bittet zu wiederholtenmalen

„unverlangt“

nichts zu senden! Unverlangte Sendungen geben mit Spesen-Nachnahme von 50 $\frac{1}{2}$ pro Kilo zurück. Wir werden uns in vorkommenden Fällen auf die gegenwärtige dreimal veröffentlichte Anzeige berufen.

Linz, 12. Februar 1892.

F. J. Ebenhöch'sche Buchhandlung
Heinrich Korb.

[1426]



Hamburger Tageblatt.

[1424] Erscheint täglich in großem Umfang. Legt besonders Gewicht auf gutes Feuilleton und will litterarischer Ratgeber der Familie sein.

Rezensionsexemplare

von besseren Werken und Anzeigen werden für die Zeitung erbeten durch die Verlagsanstalt und Druckerei A. G. (vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

Probenummern stehen zur Verfügung.

Für Verleger belletr. Litteratur!

[7921]

Anderer Unternehmungen halber haben wir das Verlagsrecht eines in Manuskript vorliegenden Märchenbuches, verfaßt von einer in den weitesten Kreisen bekannten Schriftstellerin und illustriert von hervorragenden Künstlern, zu vergeben. Angebote unter B. E. 7921 besorgt die Geschäftsstelle d. B.-B.